

SOTA-QTC

Bearbeiter:
Dipl.-Ing. Harald Schönwitz, DL2HSC
Försterweg 8, 09437 Börnichen
E-Mail: dl2hsc@darco.de



■ SOTA aktuell

Nach langem Hin und Her wurde zum Jahreswechsel die Entscheidung getroffen, dass die Referenzdatengrundlage für die Assoziation Deutsche Alpen die amtlichen TOP50-Karten bleiben. Sollten Berge mit einer Prominenz größer P100 gefunden werden, die nicht auf der TOP50-Karte erscheinen, werden sie nicht in die Datenbank aufgenommen. Damit bleiben etwa 53 % der bisher gelisteten Gipfel erhalten. Die meisten Streichungen musste die Walchensee-Region mit 73 % der Berge hinnehmen, betroffen sind auch viele Münchener Hausberge.

Der Internetauftritt der deutschen Alpen-Assoziation wurde überarbeitet und neu gestaltet (www.sota-dl-alpen.de). Unter anderem findet man eine Umfrage, welche Bergfunkaktivitäten bevorzugt werden und inwieweit der neue Bergwettbewerb GMA (General Mountain Award) von den Bergfunkern angenommen wird.

Ab 1. 1. 09 war die Einführung eines eigenen SOTA-Diplomprogramms geplant. Es soll drei verschiedene Diplome geben, je für Aktivierer und Jäger: German Alps Explorer, German Alps Adventurer, German Alps Challenger. Letzte Details werden noch diskutiert, die Regeln gibt es bald auf der Website.

Die Überprüfung der Gipfel auf P150-Konformität findet inzwischen auch in Frankreich statt, in allen anderen noch nicht evaluierten Assoziationen soll diese Überprüfung noch geschehen. Datenbank- und Programmierungsprobleme führen seit Jahresanfang zu fehlerhaften Darstellungen in den Auswertungsrubriken auf den SOTA-Internetseiten. Punkte und bisherige Aktivierungen von Bergen werden nicht korrekt angezeigt, sind jedoch noch in der Datenbank gespeichert. An der Behebung des Problems wird gearbeitet.

■ Internationaler Aktivitätstag

Nach vielen Diskussionen hat sich das Programm-Managementteam entschlossen, wie bereits in DL üblich, ein Aktivitätswochenende durchzuführen. Eine Umfrage unter allen Assoziationen (geantwortet haben EI, OH, GM, SM, G, SV, OE, DL/DM, HA, GW, W2 und F) ergab das Wochenende am 2. und 3. 5. 09 als wahrscheinlichsten Termin. Vielfach wurde auch der Wunsch geäußert, eine Aktivität im August zu starten, da dann mit schönerem Wetter zu rechnen sei. Für DL/DM ist das vorgeschlagene Wochenende optimal, da zum gleichen Termin die SOTA-Frühjahrswanderung stattfindet.

■ General Mountain Award

Der neue Bergwettbewerb ist erfolgreich gestartet. Bis Anfang Februar haben bereits etwa 30 Aktivierer ihre Daten eingegeben – der Im-

port der bisherigen SOTA-Logs ist ab sofort möglich. Jäger gibt es knapp 40, darunter Funkamateure aus G, PA und ON. Auf der Internetplattform haben sich etwa 100 Nutzer angemeldet. Das SOTA-Programm-Managementteam steht dem GMA aufgeschlossen gegenüber, verbittet sich jedoch, SOTAspot zur Meldung von GMA-Aktivitäten zu nutzen. Entsprechende Eintragungen werden sofort (manuell, später automatisch) gelöscht. Die Pflege der Berglisten im GMA übernehmen zukünftig Teams in den Regionen. Erste Zusagen gibt es bereits für die Regionen Norddeutschland, Sachsen, Rheinland-Pfalz, Sachsen-Anhalt und Thüringen und die Assoziation DL. Weitere Mitstreiter sind willkommen. Die Teams werden demnächst auf der GMA-Website veröffentlicht. Für DL ist die neue Region **DL/AV** – Alpenvorland für den GMA mit 345 Bergen erfasst worden (GMA-Umfragen auf de.groups.yahoo.com/group/dlGMA/polls; vorher auf www.youtube.com einloggen).

Tom, DL1DVE, berichtet von seiner ersten GMA-Aktivierung: „Am 25. 1. 09 habe ich meine erste GMA-Aktivierung auf dem Keulenberg (**DM/SX-058**) durchgeführt. Das Wetter war nicht besonders, leichter Nebel und nur 1° C. Zügig sind der 40-m-Dipol und die 2 m-/70-cm-Antenne aufgebaut. Schnell merkte ich, dass ich zu dicht am örtlichen Funkmast saß – QRM auf 2 m mit S7. Deshalb wählte ich eine neue Strategie und machte einen Frequenzwechsel auf 40 m in CW. Schnell stellte sich ein kleines Pile-Up ein.

Im Nachhinein habe ich festgestellt, dass diese Referenz auch noch für SOTA zählt. Deswegen vielleicht die erhöhte Anruferzahl. Es gesellte sich jedoch auch ein „netter OM“ auf der QRG dazu, der ständig „F.k GMA“ oder „GMA nil“ usw. von sich gab. Vielleicht Neid? Egal, die QSOs blieben relativ ungestört. Ich bitte aber mein immer schlechter werdendes CW zu entschuldigen, die Finger waren vor Kälte etwas



Tom, DL1DVE, bei einer früheren SOTA-Aktivität
Foto: DL1DVE

steif geworden. Zum Schluss habe ich den Standort noch einmal gewechselt und bin wieder auf 2 m bzw. 70 cm QRV geworden. Fazit: GMA macht Spaß, genau wie SOTA zu Zeiten, als es noch Berge gab ...“

Einen weiteren Bericht über eine erste GMA-Aktivität von Dzianis, DD1LD, und Gerd, DF9TS, auf dem Olympiabergr in München (**DL/AV-171**) ist unter der oben genannten Seite der Alpen-Assoziation nachlesbar.

Danke für die Information an Dzianis, DD1LD, und Tom, DL1DVE.